



Presseinformation

Düsseldorf, 16.01.2025

Land macht Lust aufs Lesen!

Ministerium für Kultur und Wissenschaft fördert lit.COLOGNE-Projekte für Kinder und Jugendliche mit 300.000 Euro

30.000 Kinder und Jugendliche aus Nordrhein-Westfalen haben mit den beiden Projekten #lassmalesen und KlasseBuch im vergangenen Jahr Lust aufs Lesen bekommen. Jetzt wird die Erfolgsgeschichte in Zusammenarbeit mit der lit.kid.COLOGNE fortgeführt. Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen fördert die beiden Bildungsprojekte mit insgesamt 300.000 Euro.

Kulturministerin Ina Brandes: „Lesekompetenz ist das Fundament guter Bildung. Nur wer mit Freude liest, hat in der digitalen Welt eine Chance, Wahrheit von Fake News zu unterscheiden. Man gewinnt den Eindruck: Je größer der Unsinn ist, desto schneller verbreitet er sich über die Sozialen Medien bei Kindern und Jugendlichen und prägt deren Sicht auf die Welt. Umso wichtiger ist es, dass wir sie mit Projekten wie #lassmalesen und KlasseBuch fürs Leben stärken. Mit der lit.COLOGNE haben wir einen erfahrenen Partner an der Seite, um noch mehr jungen Menschen Lust aufs Lesen zu machen.“

Das #lassmalesen-Projekt der lit.kid.COLOGNE und der lit.kid.RUHR konnte dank der Landesförderung im vergangenen Jahr erstmals auf ganz Nordrhein-Westfalen ausgeweitet werden. Koordiniert durch eine eigene Projektleitung nahmen nun im ganzen Land ganzjährig 30 Gruppen im aus allen Schulformen und Altersgruppen teil. Das #lassmalesen-Projekt macht Schülerinnen und Schüler zu Kultur-Managern, die selbst eine Lesung mit einer professionellen Autorin oder einem professionellen Autor organisieren – darunter bekannte Namen wie Margit Auer („Die Schule der magischen Tiere“) oder Martin Baltscheit („Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“). So können die Schülerinnen und Schüler selbst hinter die Kulissen des Literaturbetriebs schauen und machen zudem Erfahrung in Licht- und Tontechnik, Kostenkalkulation, Einladungsmanagement und Pressearbeit.

Das Projekt wirkt nachhaltig: Viele der teilnehmenden Schulen haben großes Interesse bekundet, weiterzumachen und #lassmalesen in Eigenregie fortzuführen. Dabei werden sie von der lit.kid.COLOGNE mit Förderung des Landes durch eine eigens konzipierte Workshop-Reihe bei der inhaltlichen Gestaltung und der Suche nach lokalen Kooperations- und Förderpartnern begleitet. Im Jahr 2025 werden 30 neue Schulen mit Mitteln aus dem #lassmalesen-Projekt gefördert.

Pressesprecher
Christian Voss
Telefon 0211 896– 4790
Telefax 0211 896– 4575
presse@mkw.nrw.de

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linie 709
(Georg-Schulhoff-Platz)
Rheinbahn Linien 706, 707
(Wupperstraße)

Angela Furtkamp, Leiterin des Kinder- und Jugendprogramms der lit.COLOGNE: „#lassmalesen vereinigt Leseförderung und die Stärkung von Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler – und bringt allen Beteiligten auf mehreren Ebenen Freude und Erfolgserlebnisse! Die Autorinnen und Autoren sind begeistert von der Kreativität der Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte staunen über das Engagement und verborgene Talente der Teilnehmenden – und die empfinden durch das Projekt großen Spaß und eine Steigerung ihres Selbstwertgefühls!“

Die KlasseBuch-Veranstaltungen haben sich als eine eigene, wichtige und publikumsstärkste Reihe innerhalb der lit.kid.COLOGNE etabliert. Gelesen, besprochen und diskutiert werden an den Vormittagen des Festivals die wichtigen Themen unserer Zeit – immer altersgerecht und unterhaltsam. Im aktuellen Programm nimmt zum Beispiel Christian Wunderlich die jungen Leserinnen und Leser mit zu den Abenteuern von „Mats & Mathilde“ (Vorschule), Andreas Hüging liest aus „Football-Freunde – Touchdown für die Grasdorf-Rebels“ (3. und 4. Klasse) und Bestsellerautorin Ursula Poznanski liest aus ihrem neuen, spannenden Thriller „Scandor“ (ab 9. Klasse).

Die KlasseBuch-Lesungen können vorab von Schulen gebucht werden. Je nach Thema und Format besuchen zwischen 80 und 350 Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulen eine Lesung. Durch den Besuch im Klassenverband gelingt es, auch Kinder und Jugendliche zu erreichen, die im Elternhaus wenig oder gar nicht mit Literatur in Berührung kommen. Für das Jahr 2025 sind über 60 Lesungen an zwölf Spielorten geplant. Alle Termine und Tickets gibt es [hier](#).

Anmeldungen für einzelne Veranstaltungen der KlasseBuch-Lesungen sind noch möglich [unter diesem Link](#).

Informationen und Anmeldemöglichkeiten zu #lassmalesen2025 gibt es [hier](#).

lit.COLOGNE

Das internationale Literaturfestival lit.COLOGNE (15. bis 30. März 2025) findet seit 2001 jährlich im Frühjahr in Köln statt. Es ist mit rund 200 Veranstaltungen und zuletzt 112.000 Besuchern das größte seiner Art in Europa. Mit der lit.kid.COLOGNE richtet sich ein Programmbereich an Kinder und Jugendliche. Seit Herbst 2017 richtet die lit.COLOGNE auch die lit.RUHR im Ruhrgebiet aus, hier gibt es mit der lit.kid.RUHR ebenfalls einen Programmbereich für Kinder und Jugendliche.

FOTO

(v.l.n.r.) Rainer Osnowski (Gründer und Geschäftsführer lit.COLOGNE), Ina Brandes (Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen), Angela Furtkamp (Programm lit.kid.COLOGNE), Viola Hilbing (Projektleitung #lassmalesen) und Rieke Brendel (Geschäftsführung & Produktionsleitung lit.COLOGNE). Bild: Hieronymus Rönneper